



Sammlung Theaterzettel

Der Goldbauer

Birch-Pfeiffer, Charlotte

1878-06-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 9. Juni 1878.



136. Vorstellung.

A = Abonnement.

Der Goldbauer.

Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Willibald, Baron von Hellkron, Landrichter	Herr Hanisch.
Wolfgang Kirchheimer, Salinen-Inspektor zu Hallein	Herr Werner.
Muppert, genannt der Goldbauer	Herr Jacobi.
Broni (Veronika), seine Tochter	Fräul. Jente.
Nadai (Marie-Anna) Lindnerin, Wittwe, seine Schwester	Fräul. Haas
Isra Leutsalerin, sein Schwesterkind, eine Waise	Frau Jacobi.
Walli, Wirthschafterin, } im Goldhof	Frau Kocke.
Markus, Knecht, }	Herr Eichrodt.
Zacharias, der Hackenbräu, }	Herr Ditt.
Kaver, der Hofschmidt }	Herr Bauer.
Cajetan, }	Herr Langer.
Bastian, }	Herr Strubel
Anton Kellmaier, genannt der Falken-Lott, } Berchtesgadener	Herr Ernst
Gemsjäger, }	
Kilian Brauner, ein Bauer, }	Herr Knapp.
Bauern, Mädchen, Bursche. }	

Zeit der Handlung: 1812. Ort: Die Ramsau im Bayerischen Gebirge.
Zwischen dem 2 und 3 Akt liegt ein Zeitraum von 3 Monaten.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Verlaubt: Fr. Hagen.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges	4 Mark 50 Pf.
Sperresitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Sperresitze im Parquet	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Parterre	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.
Billete zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45 " " Ludwigshafen nach	Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 15 " " " "	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 10 " 15 " " Mannheim "	Heidelberg.
" 11 " 10 " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
" 10 " 55 " " " "	Ladenburg und Weinheim.